



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Neuss

Jahresbericht **2020**



In eigener Sache

Jahresbericht 2020

...ein intensives Jahr liegt hinter uns

Liebe Freunde des Kinderschutzbundes Neuss,
Persönlich wie beruflich war große Flexibilität notwendig. Mit Augenmaß und Kreativität konnten wir im Kinderschutzbund unsere Angebote für die Kinder mit ihren Familien immer wieder Corona konform anpassen: z.B. Päckchen-Aktionen, mehr telefonische und einzelne Beratungsgespräche, kleinere Kindergruppen, Elterncafé als Picknick im Park und auch die Mitarbeiterinnen am Kinder- und Jugendtelefon hatten verlässlich ein offenes Ohr in dieser, gerade auch für die Kinder, herausfordernden Zeit.

Und im Oktober fand die große Einweihungsfeier des KINDERRECHTE Briefkastens statt, umgewandelt als Film für die Schulen in Neuss - mit Grußworten u.a. von Frau Prof. Süsmuth, Herrn Breuer, Trickfilmen zu den Kinderrechten und Tusch von der Bundesschützenkapelle Neuss. 104 Briefe von Kindern sind eingegangen, wurden beantwortet und einige Anregungen werden in die Tat umgesetzt: z.B. Tischtennisplatte aufstellen, Baum pflanzen, Anträge in Ausschüsse einbringen. Dies alles ist nachzulesen in diesem besonderen Jahresbericht.

Herzlichen Dank allen, die zuverlässig mit ihren Möglichkeiten unsere Arbeit unterstützen. Bleiben wir achtsam und zuversichtlich, dass wir zu gegebener Zeit wieder die Kinder und ihre Eltern in unseren Räumen begrüßen können.

02

Helga Maßmann

Schatzmeisterin

Brigitte Jerate-Kammermeier

Stellv. Vorsitzende

Hildegard Cunrady & Dr. Rosemarie Steinhoff

Vorsitzende



Arbeitskreis Kind im Krankenhaus

Das Spielzimmer im "Lukas"

Angebot seit: 1976

5 Vormittage pro Woche im Lukaskrankenhaus

7 EhrenamtlerInnen, pausiert aufgrund der Corona-Bedingungen, gefördert



Liebe Leserinnen und Leser,
darf ich mich Ihnen kurz vorstellen, ich bin ein fröhliches und buntes Spielzimmer und befinde mich im Lukaskrankenhaus. Im Januar und Februar anno 2020 war alles in Ordnung. Viele kranke Kinder besuchten mich, die von einem freundlichen Team von EhrenamtlerInnen betreut wurden.

Dann im März der Schock. Bis Mitte November gab es keinen Besuch mehr! Ich war so allein, alles Leben in mir war eingestellt. Still war es und soooo langweilig. Der Besuch vieler Kinder mit ihren Eltern, das Umsorgen der EhrenamtlerInnen fehlte mir sehr. Diese Pandemie hat mich total lahmgelegt!

Zum Glück kommt langsam Stück für Stück das Leben zurück! Seit Mitte November dürfen mich negativ getestete Familien in begrenzter Anzahl aufsuchen. Zwei unerschrockene Damen des Teams basteln, spielen, sprechen mit den Kindern und den Eltern, ganz nach deren Wünschen. Es ist so schön, die aufgeregten und glücklichen Gesichter der Kinder zu erleben, wenn sie stolz das selbst Gebastelte ihren Eltern zeigen. Alle sind erleichtert, dass es wieder möglich ist, für kurze Zeit von den Sorgen und Nöten im Krankenhaus Ablenkung zu finden.

03

Das Team des Kinderschutzbundes im Lukas-krankenhaus und ich hoffen, dass sich die pandemische Situation im nächsten Jahr entspannt und noch mehr Menschen bei mir Freude finden können.

Mechthild



Babysitter-Ausbildung

... Babysitting lernen

Angebot seit: 1980

Bei Nachfrage in Kooperation mit Greyhound Pier 1

Der Kinderschutzbund bietet bei Nachfrage zusammen mit dem Greyhound Pier 1 einen Babysitter-Kurs für Jugendliche an.

In drei Stunden können sie das Wichtigste über Babysitting lernen.

Nach einer kleinen Kennenlernen-Runde steht die Entwicklung von Kleinkindern bis zur Altersgruppe der 6-jährigen im Vordergrund. Durch theoretische, praktische Informationen und Spiele wird vermittelt, wie wichtig es ist, Kleinkindern genug Aufmerksamkeit zu schenken und miteinander Zeit zu verbringen z.B. etwas vorzulesen oder zusammen zu basteln.

Außerdem wird darüber informiert, welche Maßnahmen bei eventuellen Unfällen eingeleitet werden sollen. Auch wird vermittelt, wie bei kleinen Sorgen auf die Kinder eingegangen werden kann, z.B. wenn sie ein Elternteil vermissen. Zum Schluss erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde über die Teilnahme, sowie Informationsblätter über den Kursinhalt.

Anschließend besteht die Möglichkeit, sich in der Babysitter-Kartei des Kinderschutzbundes eintragen zu lassen.

Diese Kartei ruht zur Zeit aus datenschutz-technischen Gründen.



... in einem persönlichen Gespräch

Angebot seit: 2000

2 Vormittage pro Woche

40 Beratungsgespräche

1 hauptamtl. Mitarb.

... oder telefonisch, entscheiden Sie.

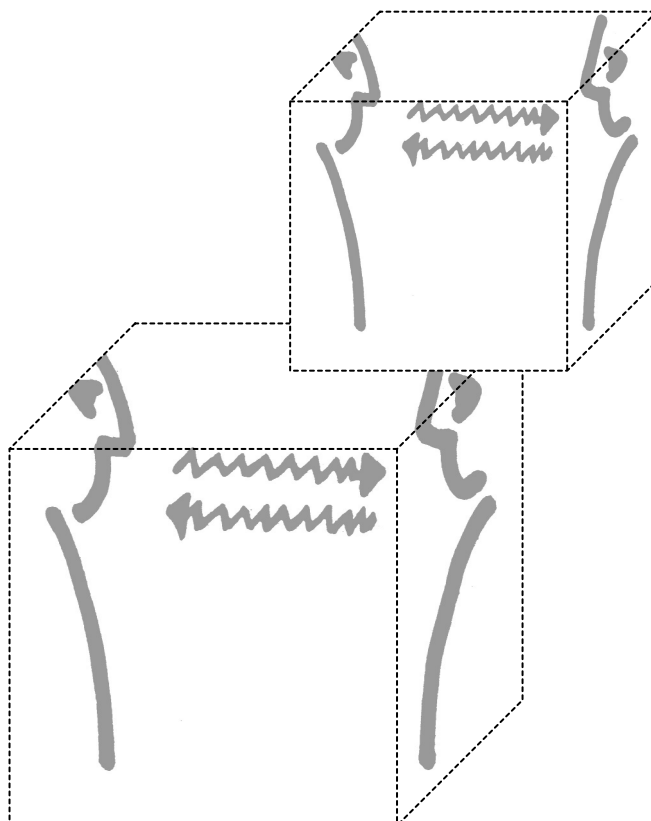
Oft hängt es vom Anliegen ab, welche Beratungsart sich am besten eignet. Manchmal braucht man nur eine Information, in einer schwierigen Lebenssituation vielleicht eine intensivere persönliche Begleitung.

Ziele können die Entwicklung neuer Perspektiven sein oder besser mit der jetzigen Situation umzugehen.

Im Jahr 2020 haben insgesamt ca. 40 telefonische Beratungsgespräche stattgefunden, woraus sich bei 25 % der Klienten der Wunsch nach einem persönlichen Gespräch ergab.

Die Themen waren hauptsächlich Umgangs- bzw. Sorgerecht und psychische Probleme, aber auch Fragen zur Erziehung, Partnerschaft und Schule waren häufig der Grund der Kontaktaufnahme bzw. Beratung. Lediglich 5 % der Beratungsgespräche hatten das Thema ‚Corona‘ zum Anlass.

Stephanie Fleschentraeger



Büro

...in diesem Jahr

teils gefördert 

...war die Büroarbeit geprägt durch die Vorsorge zum Schutz vor dem Corona-Virus. Es wurden Hygienekonzepte erstellt, Desinfektionsmittel besorgt, was im Frühjahr gar nicht so einfach war, eine Desinfektionsstation im Eingangsbereich errichtet und Laufwege geklebt bzw. gesprüht. Auch bei uns mussten sich unsere Besucher in Besucherlisten eintragen, damit die Nachverfolgung gesichert war.

Und obwohl das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen stattfand, konnten wir nach dem Lock-down wieder unsere Eltern und Kinder begrüßen. Es war ein freudiges Hallo, nach den Wochen des Nicht-Sehens.

Für das Jahr 2021 wünschen wir uns, dass der Impfstoff uns allen hilft, die Pandemie einzudämmen und wir etwas zur Normalität zurückkehren können.

Auf diesem Wege möchte ich mich verabschieden. Am 01.01.2021 beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt, der Ruhestand.

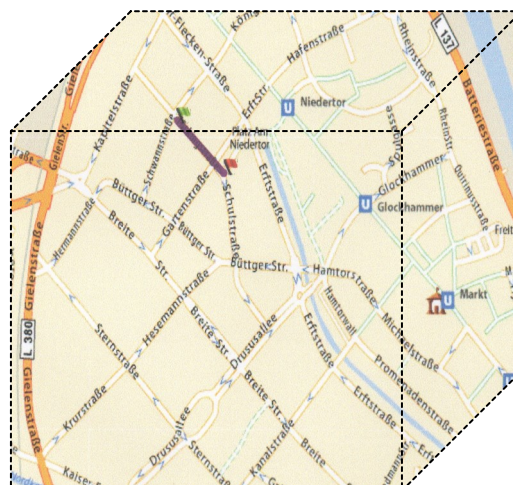
Gabi Horbach

06



987 Eingehende Telefonate	261 x Allgemeine Information rund um den Kinderschutzbund
	178 x Unterstützung für allein erziehende Mütter und Väter
	129 x Nachfragen zu den Mutter-Kind-Kursen, Elterncafé
	88 x Telefonate von und für den Vorstand
	57 x Anmeldungen zum Ferienspaßangebot in den Sommerferien
	53 x Kontakte mit anderen Institutionen
	48 x Anfragen rund um das Spielmobil + KinderRechtePfad
	40 x Informative Gespräche für Familien
	35 x Austausch, Organisation und Interesse an Arbeitskreisen
	32 x Babysitter und Projekt „Oma ELSE“
	25 x Projekt KINDERRECHTE Briefkasten
	21 x Interesse an ehrenamtlicher Mitarbeit; Kontakte zu Mitgliedern und Spendern
	12 x Anfragen rund um das Kinder- und Jugendtelefon
	8 x Starke Eltern – Starke Kinder®

07



Elterncafé

... bleibt alle gesund

Angebot seit: 1999

1 x pro Woche vormittags

Ø 9 Kinder + Ø 9 Erwachsene

8 Ehrenamtlerinnen, 2 hauptamtl. Mitarbeiterinnen

Pandemie bedingt konnten auch wir in diesem Jahr die Türen für das Elterncafé nur bis März öffnen. Wir haben hin und her überlegt, doch die behördlichen Vorgaben ließen es leider nicht zu, das Café zu öffnen.

Einen Ersatz gab es dann doch, - Picknick im Park - Trotz der Wettercapriolen haben sich hier Mütter mit ihren Kinder eingefunden und es sichtlich genossen, sich auszutauschen.

Wir hoffen sehr, euch alle gesund und munter im neuen Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Bleibt alle gesund - wir sehen uns im neuen Jahr.

Es grüßen die Damen vom Elterncafé

08



Das 11. Motto des Elternkurses:

Angebot seit: 2003

1 Dipl.-Pädagogin

**„Wenn ich Beschlüsse, die mich betreffen,
mitentscheiden kann, bin ich auch eher bereit, sie
einzuhalten!“**

Das Seminar bietet Raum für das Erproben von Möglichkeiten, mit Konflikten umzugehen und zeigt Methoden auf, die es erleichtern können, Vereinbarungen und Absprachen zu treffen.

Ziel ist es, die Problemlösungsfähigkeiten von Eltern zu stärken und somit den Aufbau bzw. die Stabilisierung positiver Beziehungen innerhalb der Familie zu unterstützen.

Neugierig? Lassen Sie sich darauf ein im nächsten Starke Eltern - Starke Kinder®-Kurs...

Stephanie Fleschentraeger



Gesprächskreis für allein erziehende Mütter/Väter

...treffen im Stadtgarten

Angebot seit: 2000

2 x Gruppen, je 1 x 14-tägig

Ø 10 TeilnehmerInnen, Ø 13 Kinder

1 Dipl.-Päd., 1 Erzieherin, 1 Praktikantin,  gefördert

Regelmäßig in vierzehntägigem Rhythmus treffen sich meist Mütter mit ihren Kindern in zwei Gesprächskreisen. Oft nach einer Trennung oder Scheidung suchen sie Kontakt zu Menschen in ähnlicher Lebenssituation. Sie nehmen gerne fachlichen Rat für sich und ablenkende Angebote für ihre Kinder an, die nach unruhigen, gefühlsbeladenen Zeiten Beständigkeit brauchen. Eine Erzieherin begleitet die Kinder dabei. Positive Gemeinschaftserlebnisse mit Groß und Klein sind fester Bestandteil der Gruppen. Aber auch der persönliche Austausch und die Begleitung in einer schwierigen Lebensphase, der fachliche Rat und die kompetente Führung und Verlässlichkeit in Krisenzeiten gehören zum Inhalt der Treffen. Es versteht sich von selbst, dass Gefühle in diesem Kreis jederzeit einen großen Raum einnehmen dürfen. Wiederkehrende Abläufe im Jahreskreis bieten Sicherheit und verdeutlichen persönliche Weiterentwicklung.

In diesem Jahr fanden unsere gemeinsamen Treffen coronabedingt oft auf dem ‚Platz der Kinderrechte‘ im Stadtgarten statt.

Während des ‚Lockdowns‘ haben wir eine regelmäßig stattfindende Päckchen-Aktion als Unterstützung gepackt und an die Haustür gebracht. Während dieser Zeit waren die Telefonate oft eine der wenigen Kontakte nach außen.

Stephanie Fleschentraeger

10

Sonntagsfrühstück für allein erziehende Mütter und Väter

Angebot seit: 2005, 1 x pro Monat vormittags

4 EhrenamtlerInnen, 1 Erzieherin, 1 Dipl.-Päd.

Da Corona bedingt kein Essen ausgegeben werden durfte, fand das Angebot nicht statt.



...gemeinsam soz!al gestalten

Jugendhilfeausschuss (JHA)

In der 1.Ausgabe 2021 des Jugendhilfereportes vom Landschaftsverband Rheinland ist zu lesen, dass in NRW ungefähr 9000 Menschen ehrenamtlich Aufgaben des Jugendhilfeausschusses wahrnehmen. In den insgesamt 186 Jugendhilfeausschüssen in NRW sitzen diese gewählten, stimmberechtigten und beratenden Mitglieder, so auch unser Ortsverband.

Im vergangenen Jahr fanden zwei Sitzungen statt.

In der Märzsession folgten wir dem Sozialbericht, dem Bericht über die erfolgreiche Arbeit der Streetworker*innen und der Hilfen zur Erziehung.

Von der Politik wurden Anträge gestellt, die Vorschläge zur Umsetzung eines Formats für mehr Beteiligung von Kindern und Jugendlichen enthalten.

Es wurde über die Masernimpfpflicht für Kinder vor der Aufnahme in Kindertageseinrichtungen und Schule, die ab März 2020 gilt, informiert.

Die Stadt Neuss interessiert sich für ein Zertifizierungsverfahren zur Kinderfreundlichen Kommune. Kinderrechte sollen in das Verwaltungshandeln integriert und verankert werden. Ein Programm, nach internationalen Standards, hat eine Laufzeit von fünf Jahren.

Ein Rückblick auf den Fachtag "Kein Bock auf Stress im Netz" macht deutlich, dass die Fachvorträge und Diskussionen mit den Referenten sehr wertvoll waren. Die Resonanz von Teilnehmern aus Schule und Politik war jedoch sehr gering.

Die zweite Sitzung fand unter besonderen Hygieneschutzmaßnahmen, bedingt durch die Corona- Pandemie, im Zeughaus statt.

Dem Bedarfsplan der Kindertagesbetreuung 2020/21 wurde ebenso zugestimmt wie der Beschlussvorlage zum Thema Kibiz und Trägeranteile.

Die Vergabe der Kontingente für die „plus KITA“ für eine Laufzeit von fünf Jahren ab Sommer 2020, richtet sich nach einem bestimmten Prozentsatz von Kindern aus Familien, die Sozialleistungen beziehen und in deren Familien nicht Deutsch gesprochen wird. Es sind 33 vorgeschlagene Einrichtungen, die die Förderung erhalten werden.

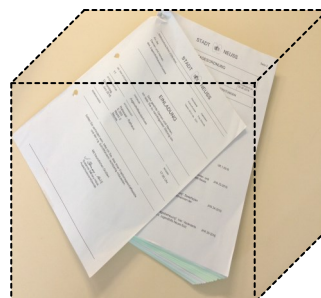
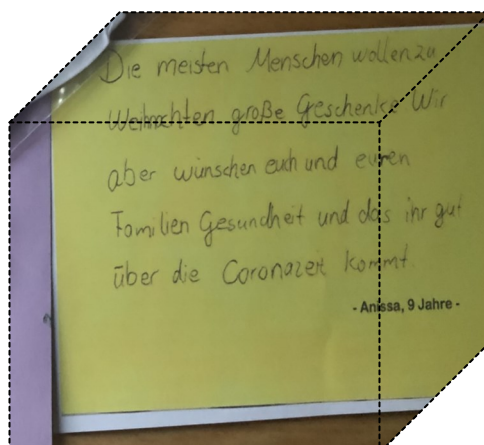
Frau Benary bedankt sich für die konstruktive und engagierte Zusammenarbeit aller Beteiligten im Ausschuss.

Nach der Kommunalwahl am 13.September 2020 werden die neuen Mitglieder gewählt, die die nächsten fünf Jahre die jugendpolitischen Entscheidungen innerhalb der Kommune treffen.

Es ist zu hoffen, dass der Ausschuss bald wieder in Präsenzform zusammen kommen kann.

Hildegard Cunrady

11



Gremienarbeit Stadt Neuss

...gemeinsam soz!al gestalten

Unterausschuss Kinder

Der Unterausschuss Kinder ist ein Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses. Dieses Gremium ist zuständig für die Kinderspielplatzbedarfsplanung und die Interessenvertretung von Kindern gegenüber der Stadtverwaltung und Kommunalpolitik.

Im Jahr 2020 traf sich der Ausschuss einmal. Einstimmig wurde dem Kinderspielplatzprogramm 2020/21 zugestimmt. Das Thema „Bolzplätze“ führt immer wieder zu Diskussionen. Das Emissionsschutzgesetz und Gegebenheiten vor Ort, hier der alte Baumbestand im Nierspark, Derikum, erschweren die Umsetzung.

Informiert wurde über die Wasserqualität auf den Spielplätzen. Auch wenn Rohre regelmäßig gespült werden, handelt es sich nicht um Trinkwasser.

Die Pläne, einen Heimatspielplatz zu installieren, werden weiter verfolgt. Ein Antrag auf Förderung beim Land NRW klingt viel versprechend.

Hildegard Cunrady

Facharbeitsgruppe OT (Offene Tür)

Als mobile Einrichtung des offenen Kinder- und Jugendangebots in Neuss, ist das Spielmobil im Arbeitskreis „Offene Tür“ vertreten. Es stand vor allem die Umsetzung der Corona-Schutzmaßnahmen im Fokus des Austauschs. Die regelmäßigen Anpassungen der allgemeinen Maßnahmen, sowie spezielle Regeln für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, wurden vom Jugendamt der Stadt Neuss zeitnah an alle Einrichtungen weitergegeben.

12

Die sich daraus ergebenden Fragen und Bestandsaufnahmen waren hauptsächlich Thema der Arbeitskreistreffen. Die Umstellung auf Videokonferenzen hat sich auf die Teilnehmerzahl positiv ausgewirkt, so dass mehr Einrichtungen an den Treffen teilgenommen haben.

Manuel Bloedorn



.....gemeinsam handeln

Aktiv-A

Der Begriff steht für Netzwerke wirksamer Hilfen für allein erziehende Frauen. Bei regelmäßigen Treffen an der Schulstrasse werden die Lebensperspektiven in den Focus gerückt, während im Nebenraum die Kinder pädagogische Betreuung finden.

Rosemarie Steinhoff

Facharbeitsgruppe I

In der Facharbeitsgruppe I (per Zoom) wurden folgende Themenschwerpunkte bearbeitet:

Aktuelles aus den Einrichtungen bzw. Umgang mit der Corona-Situation (aus Trägersicht), Aktuelles aus dem Jugendamt und den Gremien, Ferienplanung, Familienrallye und Neusser Familien Navi.

Facharbeitsgruppe IV

In der Facharbeitsgruppe IV (per Zoom) wurden u. a. folgende Themenschwerpunkte bearbeitet:

Aktuelles aus den Einrichtungen bzw. Umgang mit der Corona-Situation, Rück- bzw. Ausblick Frühe Hilfen, Kommunale Präventionsketten, Neusser Familien Navi und Stadtteilkümmerer.

Stephanie Fleschentraeger



Ferienspaß mit der Stadt Neuss

...wir machen Urlaub in Neuss

Angebot seit: 1977

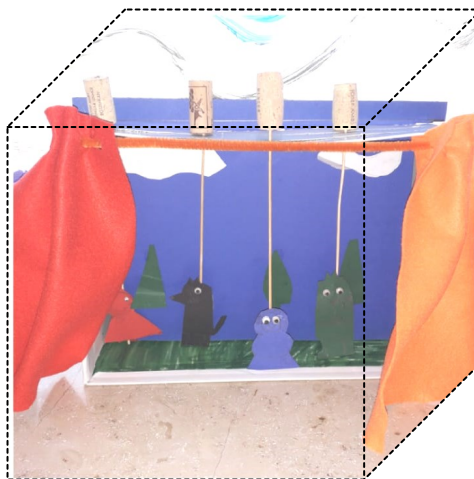
*8 Angebote, 5 Ehrenamtler*innen*

insgesamt für 32 Kinder, 1 Erwachsener

ja! gefördert

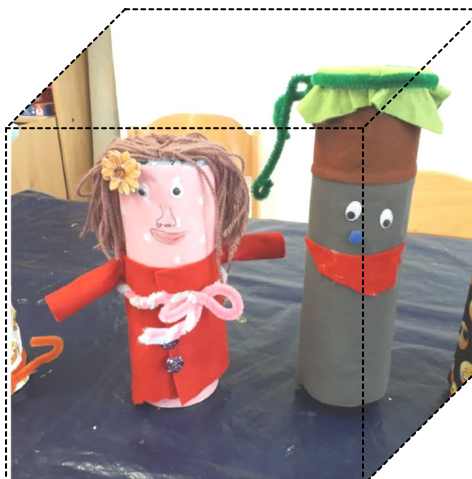
Puppentheater im Schuhkarton (6 Kinder)

Fantasievoll und voller Tatendrang gestalteten die Kinder aus einem Schuhkarton und unterschiedlichsten Materialien: z.B. Streichholzschachteln, Stoffe, Pappe, Wolle, Filz, ein eigenes Puppentheater mit verschiedenen Stabfiguren und Bühnen.



14

Regenmacher aus der Stapel-Chipsdose (6 Kinder)



Ferienspaß mit der Stadt Neuss

...wir machen Urlaub in Neuss

Mein Traumzimmer im Schuhkarton (7 Kinder)

Im Traumzimmer wurde aus Watte ein kuscheliges Bett und aus einem Joghurtbecher mit vielen bunten Perlen ein Bällebad. Die Wände wurden mit Geschenkpapier verziert und pinker Stoff schmückte die Fenster. Die Ideen der Kinder waren riesig, mit leuchtenden Augen trugen sie ihre Werke nach Hause.



15

Ferienspaß Memory-Spiel selber machen (7 Kinder)

Claudia Wontroba



Ferienspaß mit der Stadt Neuss

Kreative Malwerkstatt (5 Kinder)

Zu Beginn stand die Frage: Machen wir wieder eine kreative Malwerkstatt oder nicht?!

Unter gewissen Auflagen hat der Vorstand des Kinderschutzbundes zugestimmt. So fanden sich dann 5 Kinder (4 Kinder 7 Jahre, 1 Kind 4 Jahre) zum kreativen Malen ein.

Margret hatte sich auch in diesem Jahr für die Kinder schöne Bastelideen einfallen lassen.

Die erste Aufgabe für die Kinder bestand darin, mit einem Gummiband Teile eines Küchentuches abzubinden und die abgebundenen Teile in verschiedene Farben zu tunken. Danach wurden die Gummis wieder gelöst und das Küchentuch zum Trocknen ausgelegt. Eine kleine Batikarbeit, die in ihrer Wirkung sehr schön aussah.

Die zweite Aufgabe bestand darin, Fingerfarben auf einen Pappteller tropfen zu lassen, dabei den Teller so schnell es geht zu drehen. Dies war nicht immer so ganz einfach. Margret und ich haben die Kinder dabei unterstützt. Die ineinander laufenden Farben ergaben wunderschöne Muster.

Als dritte Aufgabe haben die Kinder Pappteller mit von Margret zur Verfügung gestellten Stickern beklebt (Kreise, Punkte etc.). Auf die Rückseite wurde dann ein Holzspachtel geklebt. Mit aufgeblasenen Luftballons wurde damit Federball gespielt.

Besonderen Spaß hatten die Kinder an dem zuletzt angebotenen Spiel. Auf die zu einer Pyramide aufgestellten Joghurtbecher durfte gekegelt werden. Selbst die untersten Becher mussten umgeworfen werden. Das schafften alle Kinder sehr gut, denn es waren große Becher. Dann gab es aber eine neue

16

Aufgabe. Die Becher mussten mit dem Rücken zur Pyramide durch die Beine umgeworfen werden. Gar nicht so einfach. Da ging auch mal ein Ball komplett daneben.

Zum Abschluss haben die Kinder aus den vorhandenen Kunststoffsteinen eine Art Burg gebaut, in der sie sich dann hinsetzten. Von mir als „Burgherrin“ wurden ihnen dann statt der sonst üblichen Würstchen verpackte Snacks (Müsliriegel etc.) und Wasser als Speis und Trank angeboten. Der krönende Abschluss war aber dann doch ein verpacktes Eis am Stiel.

Wie immer konnten die Kinder ihre kleinen Kunstwerke am Ende der Malwerkstatt mit nach Hause nehmen.

Felicitas Hertter



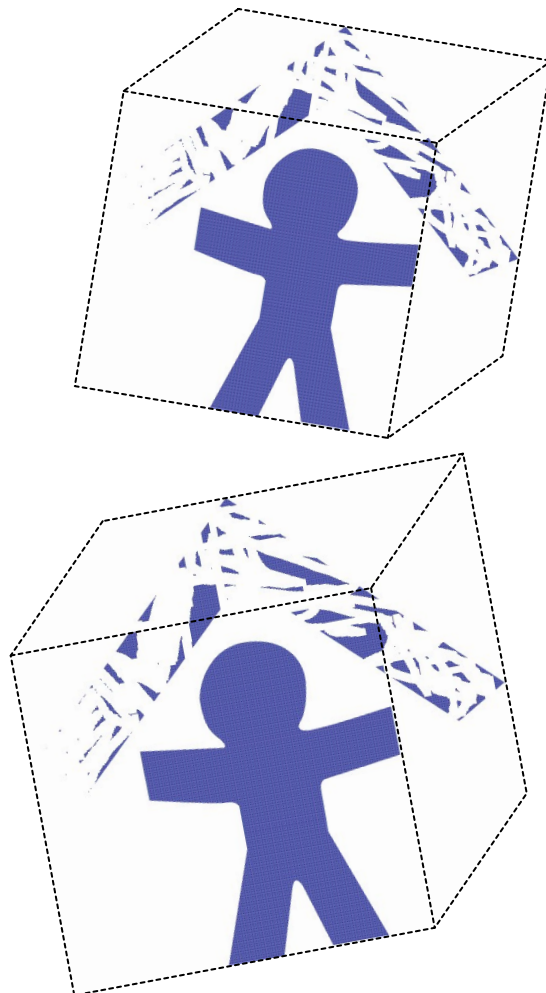
Ferienspaß mit der Stadt Neuss

Yoga für Kinder und Eltern (1 Kind, 1 Mutter)

3 Kurse—19 Kinder angemeldet —18 Kinder nicht gekommen (Corona bedingt)

Nachdem sich alle kurz vorgestellt hatten, begannen wir mit dem Sonnengruß. Das ist eine Abfolge von verschiedenen Yogahaltungen wie dem Berg, dem Hund, dem Stab und dem Hund mit dem Kopf nach oben. Dazwischen versuchten wir schon etwas schwierigere Haltungen, wie die Taube oder den Spagat. Das fiel den Kindern deutlich leichter als den Erwachsenen. Die Erwachsenen staunten sehr, was ihre Kinder alles konnten. Auf den Paradiesvogel folgte der Kranich und die Fledermaus. Dabei hängt man sich kopfüber in ein Seil und sieht aus wie eine schlafende Fledermaus. Nach einer schönen und geraden Kerze folgte die Entspannung im Liegen.

Betty Runge
YOGA LILA
Venloer Str. 127
414662 Neuss



Neusser Kinderfest zum Weltkindertag

**...gemeinsam feiern wäre schön
gewesen!**

Angebot seit: 1983

1 x pro Jahr mit ca. 15 Kooperationspartnern

ja! gefördert

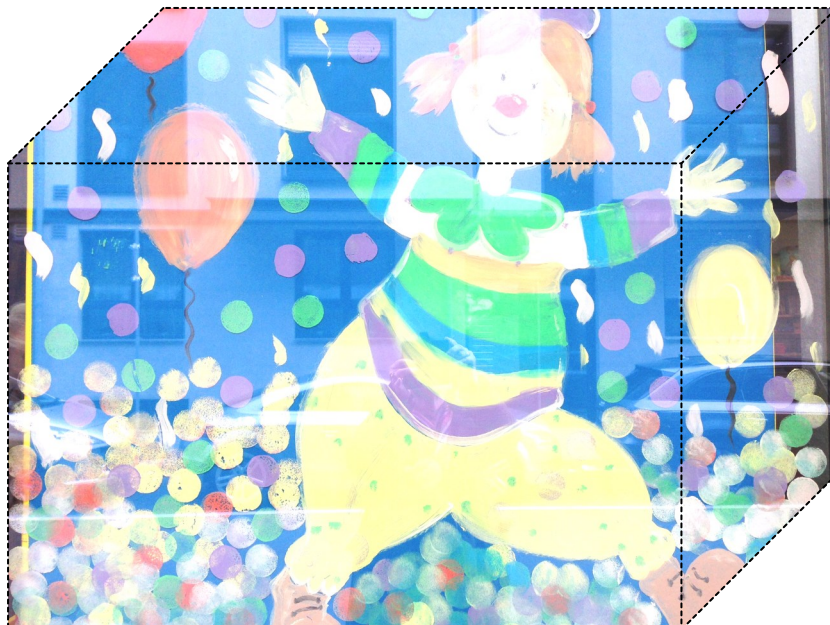
Unsere Kooperationspartner standen bereit und wir haben gehofft, dass unser alljährliches Kinderfest stattfinden kann. Doch die Entwicklung der Corona - Fallzahlen und die Corona - Schutzverordnung ließen keinen Platz mehr für Optimismus.

In Absprache mit dem Jugendamt der Stadt Neuss trafen wir die Entscheidung, dass das Kinderfest nicht stattfinden kann.

So bleibt die Hoffnung, dass 2021 die Umstände es zulassen, und größere Feste und Zusammenkünfte wieder möglich sind.

Wir sind uns sicher, dass sich die große „Kinderschutzbund-Familie“ auf ein Wiedersehen und einen unbeschwerten Nachmittag freut.

Hildegard Cunrady



Kreative Nachmittagsangebote

...kreative Mitgestaltung

2 x pro Woche

12 Grundschul Kinder, 1 Ehrenamtlerin,

1 Honorarkraft, 1 Dipl.-Pädagogin

Seit Juni 2020 konnten unter entsprechenden Hygienevorschriften immer montags und mittwochs in der Zeit von 15:00 bis 17:15 Uhr unsere „Kreativen Nachmittagsangebote“ für Kinder von 6 bis 12 Jahren stattfinden.

Das Projekt wird vom Landschaftsverband Rheinland unterstützt und ermöglicht es, während dieser Zeit besonderen Wert auf die Förderung der deutschen Sprache, sowie eine gute Sozialkompetenz zu legen. Im gemeinsamen Spiel üben wir das Sozialverhalten und darüber hinaus können neue Kontakte geknüpft werden.

Jedes Kind erhält hier seine individuelle Förderung, sowohl im Bildungsbereich wie auch in seiner Persönlichkeitsstärkung. An der kreativen Mitgestaltung der Angebote sind die Kinder aktiv beteiligt und bringen gern ihre Ideen ein.

Stephanie Fleschentraeger



19

Mutter-Vater-Kind-Treff

...zum Glück

Angebot seit: 1979

3 Gruppen pro Woche

23 Kinder + 23 Mütter, 1 Erzieherin, 1 Praktikantin

ja! gefördert

...waren Jiyan und ich ein Teil der Freitagsgruppe und konnten eine sehr schöne Zeit verbringen und sehr wertvolle Erfahrungen sammeln.

Durch eine Empfehlung eines Bekannten bin ich auf den Kinderschutzbund aufmerksam geworden. Habe an der Spielgruppe mit Freude teilgenommen. Zum Glück bin ich dazu getreten und konnte viele schöne Erfahrungen sammeln, bei Jiyan und auch bei meinem ersten Sohn.

Jeden Freitag haben Jiyan und ich uns auf die Spielgruppe gefreut.

Dort fangen die Kinder mit dem Krabbeln an bis zum Laufen. Auf dem Weg bis zum Kindergarten nimmt man viele Erfahrungen mit.

Die Unterhaltungen und der Informationsaustausch mit den anderen Müttern aus der Spielgruppe war sehr gut. In der Spielgruppe können die Kinder gemeinsam mit den Müttern basteln oder malen, aber sobald die nicht wollen, kümmern sich die Erzieherinnen um die Kinder und die Eltern tauschen sich aus.

Für die Kinder ist es eine gute Vorbereitung für den Kindergarten. In dem Kinderschutzbund gibt es jede Menge Materialien für die Weiterentwicklung der Kinder.

Ab 10:30 Uhr beginnt das gemeinsame Frühstück mit den Müttern und den Kindern.

Leider konnten wir im Jahre 2020 nicht mehr an der Spielgruppe teilnehmen, wegen der Pandemie. Auch wenn das Virus Covid-19 am Anfang harmlos für uns aussah, merken wir, dass die Lage uns negativ beeinflusst hat.

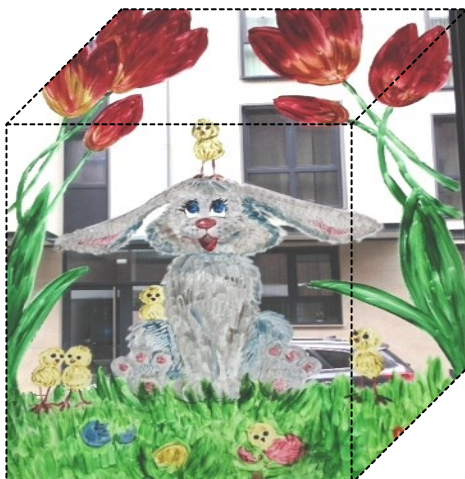
Zu Beginn der Pandemie wurden alle Hygienevorschriften eingehalten, aber kurz danach kam leider der Lockdown, weshalb wir nicht mehr zur Spielgruppe gehen konnten.

Dennoch konnten wir uns ein letztes Mal im Neusser Stadtgarten treffen und uns verabschieden. Ich bin so froh, dass unsere Wege sich mit dem Kinderschutzbund geschnitten haben.

Glücklicherweise haben wir Margret kennen gelernt. Vielen Dank für alles. Ich kann sie nur weiterempfehlen. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg.

Die Mama von Yusuf und Jiyan Deniz Yildiz

20



Kinder- und Jugendtelefon

...sein 40 jähriges Bestehen

Angebot seit: 1995

Mo—Sa 14.00 h bis 20.00 h, ca. 962 Anrufe

6 EhrenamtlerInnen,

ja! minimal gefördert

...feierte 2020 Deutschlands größtes telefonisches Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche. Bundesjugendministerin Dr. Franziska Giffey nimmt das Jubiläum zum Anlass, die Arbeit der Beraterinnen und Berater zu würdigen und sich zu bedanken: „Seit nunmehr 40 Jahren können sich Kinder und Jugendliche nun schon an die Nummer gegen Kummer wenden – kostenlos und anonym. Egal ob Liebeskummer, Stress mit den Eltern oder in der Schule, ob Angst oder sexualisierte Gewalt, die Themen sind vielfältig. Die vielen ehrenamtlichen Beraterinnen und Berater hören zu und zeigen Unterstützungswege auf. Das finde ich großartig. Ich schätze und bewundere dieses Engagement sehr und nutze gerne die Gelegenheit, nochmals allen für ihre Hilfsbereitschaft – auch unter den erschwerten Bedingungen der Corona-Pandemie – herzlich zu danken.“

Auch unsere Beraterinnen konnten durch aufmerksames Zuhören und Verständnis für die ratsuchenden Kinder und Jugendlichen da sein und mit ihnen gemeinsam Lösungsstrategien erarbeiten.

Mit der Unterstützung der Deutschen Telekom steht das kostenfreie Angebot montags bis samstags, von 14.00 bis 20.00 Uhr zur Verfügung. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ist ebenso ein langjähriger und verlässlicher Partner.

21

Sollten die Einschränkungen der Corona Pandemie es zulassen, wird unser Standort in Neuss wieder mit einer neuen Ausbildungsgruppe interessierten Personen die Möglichkeit geben, sich für dieses Ehrenamt zu engagieren.

Hille Cunrady



KinderRechtePfad in Neuss entschlüsseln®



Angebot seit: 2014

2 x 5 Tage in den Ferien, 24 Kinder

2 Sozialpädagogen, 4 Honorarkräfte, 3 Ehrenamtl.

11 Kooperationspartner:

1. Recht auf Gleichheit

Kinderbüro

2. Recht auf Gesundheit

Kinderklinik im Lukaskrankenhaus

3. Recht auf Bildung

Kath. Grundschule Kreuzschule

4. Recht auf Spiel und Freizeit

Neusser Barfußpfad

5. Recht auf freie Meinungsäußerung

News 89,4

6. Recht auf gewaltfreie Erziehung

Kinderschutzbund OV Neuss

7. Recht auf Schutz im Krieg

Tiefschutzbunker der Stadt Neuss

8. Schutz vor Ausbeutung

Polizeiwache im Rathaus

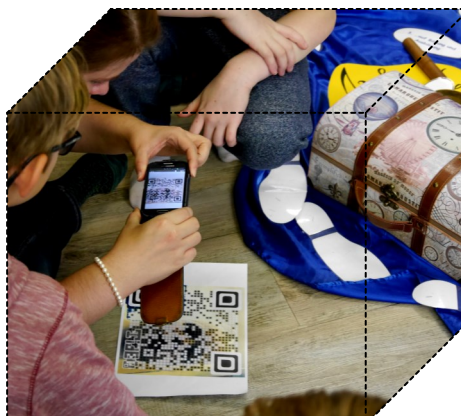
9. Recht auf elterliche Fürsorge

Familienzentrum St. Quirin

10. Recht auf Betreuung bei Behinderung

Initiative gemeinsam leben & lernen e.V.

22



KinderRechtePfad in Neuss entschlüsseln®



...hinter den Kulissen von News 89,4

Auch 2020 fand unser Projekt „KinderRechtePfad“ in den Sommer- und Herbstferien, jeweils eine Woche lang, statt. Kostenfrei konnten unsere Besucher die Kinderrechte entdecken und sich im Umgang mit dem Tablet-Computer üben.

Unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen war es uns nicht möglich, viele verschiedene Einrichtungen im vollen Umfang zu besuchen. Stattdessen haben wir uns kreativ mit den Kinderrechten in unserer Einrichtung beschäftigt. Mit Hilfe der Tablet-Computer und einem speziellen Videoprogramm, erstellten wir in einer selbst gebauten Videobox eigene Trickfilme in StopMotion Technik. Bekannt ist diese Technik zum Beispiel von der „Sendung mit der Maus“.

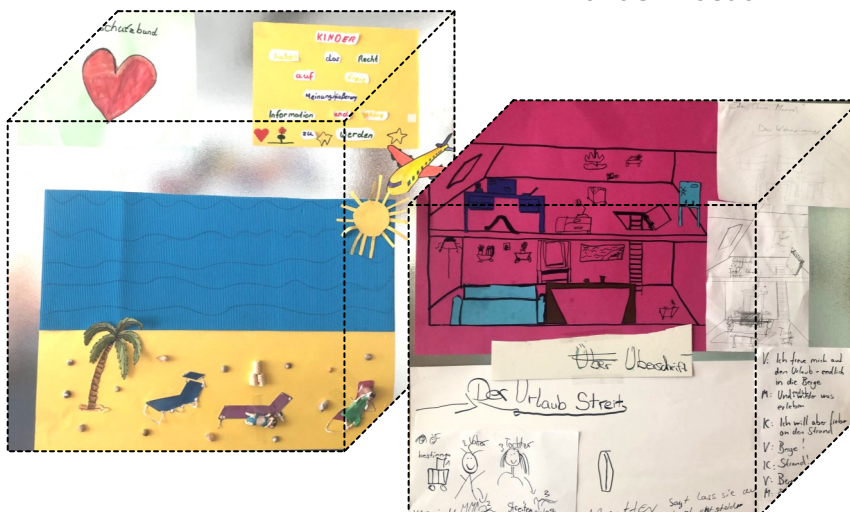
Thema der Trickfilme war im Sommer das Kinderrecht auf freie Meinungsäußerung, Information und Gehör, § Artikel 13 der UN-Konvention über die Kinderrechte. Mit viel Begeisterung fürs Detail wurden Bastelarbeiten und Drehbücher erstellt, Geschichten erzählt und mit Vertonung und Bewegtbild kurze Filme erstellt.

In den Herbstferien wurden Filme zum Thema Kinderrecht auf Gewaltfreie Erziehung und Elterliche Fürsorge erstellt (§ Artikel 19). Dennoch kam die Abenteuer- und Bewegungslust in den Wochen nicht zu kurz. So besuchten wir regelmäßig den Spielplatz am Kinderrechteplatz in Neuss für Picknick- und Tobezeit. Der Besuch am Tiefschutzbunker und bei der Polizei wurde uns ermöglicht. Außerdem war der Besuch im Klettergarten, bei der Skihalle in Neuss, für alle ein schönes Erlebnis.

Im Sommer durften wir einen Blick hinter die Kulissen des Radiosenders News 89,4 werfen und verbrachten einen schönen Nachmittag am Barfußpfad. Auch das Familienzentrum St. Quirin empfing uns zu einer Begehung der Einrichtung. Am Ende haben die veränderten Umstände unsere Besuche und Mitarbeiter zu neuen Erfolgen angespornt.

23

Manuel Bloedorn



KINDERRECHTE Briefkasten digital & analog Einweihung

...Neuss hat den 1. KINDERRECHTE Briefkasten in NRW 7.10.2020 10.30 h

Angebot seit: 2020

10 Schulen

1 Videofilm mit 20 Akteuren

Ideengeber: Dr. Rosemarie Steinhoff



Als der Kinderschutzbund mit einem großen Fest den Platz der Kinderrechte eingeweiht hat— mit eigener Postadresse, versprach der Kinderschutzbund dafür zu sorgen, dass dort ein Kinderrechte Briefkasten aufgestellt wird. Dem entsprechenden Antrag wurde zugestimmt. Und im Oktober war es soweit, die Einweihung wurde Corona-bedingt in eine digitale/mediale Variante kreativ umgewandelt.

Alle Einweihungselemente wurden auf ein Video eingespielt. So gibt es das Grußwort der Schirmherrin Prof. R. Süßmuth, weitere Grußworte von H.-J. Petrauschke, Landrat; R. Breuer, Bürgermeister; S. Karbowski, SPD und R. Sperling, Die Linke. Die Kinder haben Interviews zum Kinderrecht: Recht auf freie Meinungsäußerung, Information und Gehör aufgenommen und kurze Trickfilme dazu hergestellt. Die internationale Konzertsängerin Annette Elster sang ein Lied dazu und zum Schluss wurde der KINDERRECHTE Briefkasten mit Pauken und Trompeten der Bundesschützenkapelle Neuss eingeweiht.

Mit diesem Video wurden alle Schulen von Neuss eingeladen, den Briefkasten digital einzuweihen. Außerdem gibt es ein Best of als kurzes YouTube Video zum KINDERRECHTE Briefkasten, den die Kinder teilen können, um den KINDERRECHTE Briefkasten publik zu machen. Sie können ihre Ideen direkt in den digitalen Briefkasten (auf der Internetseite des Kinderschutzbundes) per QR-Code einbringen nach dem Motto „Was würdest du in Neuss ändern, wenn du bestimmen könntest“.

24

Zehn Schulen, Comenius Gesamtschule, Die Brücke, Erzb. Gymnasium Marienberg, Gemeinschaftsgrundschule an der Erft, Gesamtschule Allerheiligen, Görreschule, Herbert Karrenberg-Schule, Kreuzschule, ST. Konrad Schule haben zeitgleich am 7.10.2020 um 10.30 h das Video mit einer Klasse angeschaut und damit war der Briefkasten eingeweiht.

Der analoge Briefkasten wurde Corona-konform mit dem Spontanbesuch einer Schulklasse vom Nelly-Sachs-Gymnasium zusammen mit Vorstandsmitgliedern des Kinderschutzbundes auf dem Platz der Kinderrechte zeitgleich eingeweiht.

Rosemarie Steinhoff



KINDERRECHTE Briefkasten digital & analog

... Auswertung der Briefe der Kinder

Angebot seit: Oktober 2020

102 Briefe

1 Ehrenamtlerin + Mitarbeiter-Team

Wir haben versprochen, immer am Tag der Kinderrechte über die Anregungen der Kinder – ihr Recht auf Information und Gehör - öffentlich zu berichten:

Bisher sind 102 Briefe eingegangen, 12 wurden nicht ausgewertet (doppelt oder unleserlich)

Die Anregungen (Mehrfachnennungen möglich) beziehen sich auf die Lebenswelt der Kinder:

28 Anregungen zum Thema Straße – hier ist die Sicherheit der Fahrradwege, zu kurze Ampelphasen und zu schmale Gehwege zur Schule ein Thema

19 Anregungen zum Thema Spielplätze – die Verletzungsgefahr durch Scherben und Zigarettenstummel wird beklagt

18 Anregungen zum Thema Sport – hier steht der Wunsch z.B. nach mehr Basketballkörben, Skateranlagen im Vordergrund

18 Anregungen zum Thema Schule – mehr Computer, digitale Tafeln sind gewünscht

17 Anregungen zum Thema Umwelt – die Kinder mögen mehr Grün und weniger Plastik

Einzelne Vorschläge werden zu den Themen Kultur, Geschäfte, Wohnen und Familie gemacht.

10 Anregungen sind positive Statements – die Kinder freuen sich, dass die Schulen offen sind, dass sich ihre Eltern um sie kümmern, dass es den Kinderschutzbund gibt und dass Neuss okay ist.

25

Der Kinderschutzbund hat sich um die Anregungen gekümmert und bei den zuständigen Ämtern Informationen eingeholt und weitergegeben. Den Kindern wurde im Briefkasten geantwortet. Außerdem werden die folgenden Anregungen in die Tat umgesetzt, sobald es Corona-konform möglich ist:

- Eine wetterfeste Tischtennisplatte wird mit Unterstützung des Grünflächenamtes auf dem Platz der Kinderrechte zusammen mit Herrn Breuer eingeweiht
- Ein Schwarz-Nuss-Baum wird am Platz der Kinderrechte gepflanzt
- Anregungen zu Spielplätzen und Schul- und Schulradwegen werden in den Unterausschuss für Kinder gegeben
- Der Kinderschutzbund versendet Blumensamen

Wir sagen ein herzliches Dankeschön an die Kinder für ihre sinnvollen Anregungen und an die verschiedenen Ämter für die fachlichen Informationen.



Rosemarie Steinhoff

Gefördert vom
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie **leben!**



rhein
kreis
neuss

Projekt ‚Flagge zeigen für die KinderRechte‘

...wichtiger denn je

Angebot seit: 2015

1989 wurde das ‚Übereinkommens über die Rechte von Kindern‘ (UN-Kinderrechtskonvention) unterschrieben. Diese Kinderrechtskonvention tritt ein für die Anerkennung der Kinder als eigenständige Persönlichkeiten und stellt über soziale, kulturelle, ethnische oder religiöse Unterschiede hinweg weltweit gültige Grundwerte im Umgang mit Kindern auf.

Der Kinderschutzbund setzt sich für eine kinderfreundliche Umwelt und für die Anerkennung der Rechte aller Kinder in unserer Region ein. Daher ist die UN-Kinderrechtskonvention Basis unserer Arbeit.

Felix Droese hat sich entschieden 2015 in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Neuss zum Thema ‚Kinderrechte‘ 10 Flaggen zu gestalten. Diese 10 Flaggen (1,30 m x 3 m) haben einen festen Platz in Neuss gefunden, am Hafen/Pegel gegenüber des Neusser Bauvereins.

Mit diesem Projekt möchten wir die Kinderrechte sichtbar in Neuss in den Mittelpunkt stellen.

Der Künstler Felix Droese

Kurz-Biographie:

1950 geboren in Singen/Hohentwiel, arbeitet in Mettmann

1970 Kunstakademie Düsseldorf, Klasse Peter Brüning, arbeitet in der Beuys-Klasse,

1982 documenta 7, Kassel

1988 XLIII. Biennale, Venedig, Ausstellungen z.B. in New York, Zürich, Leuwarden, Berlin

2011 gestaltete Felix Droese zugunsten des Kinderschutzbundes Neuss eine Edition ‚Flügel und Wurzeln‘, Siebdruck

2015 Kunstpreis der Künstler NRW

Seitdem werden zu den folgenden Terminen die Flaggen jeweils für einen Monat gehisst:

30. April

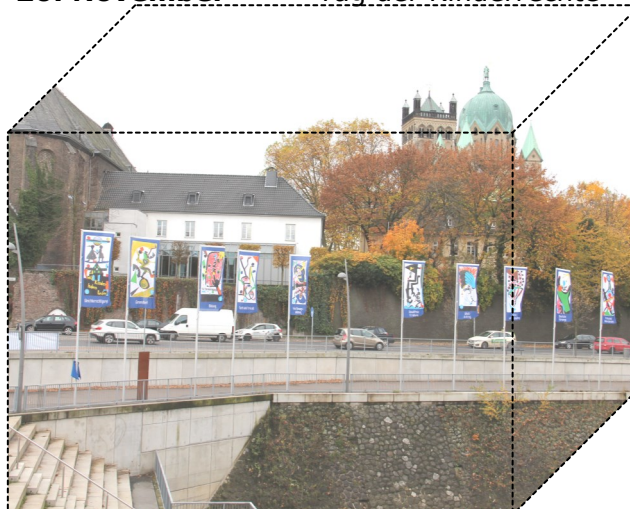
Tag der gewaltfreien Erziehung

20. September

Weltkindertag

20. November

Tag der Kinderrechte



Projekt ‚Flagge zeigen für die KinderRechte‘

Aktionen zum Tag der Gewaltfreien Erziehung und zum Weltkindertag...

Unsere Aktionen zusammen mit Kindergärten und Schulklassen mussten tatsächlich in diesem Jahr ausfallen.

Trotzdem bleibt und ist dieses Thema in unserer Mitte aktueller denn je und bestimmt durch die zur Zeit gelebte Realität unseren Alltag.

Daher appellieren wir an die Akteure des sozialen und politischen Handelns: Richten Sie die notwendigen Schritte nach den UN-Kinderrechten aus:

Rosemarie Steinhoff

K i n d e r haben R e c h t e .

- 1 Gleichberechtigung
- 2 Gesundheit
- 3 Bildung
- 4 Spiel und Freizeit
- 5 Freie Meinungsäußerung
- 6 Gewaltfreie Erziehung
- 7 Schutz im Krieg
- 8 Schutz vor Ausbeutung
- 9 Elterliche Fürsorge
- 10 Teilhabe bei Behinderung

UN-Konvention über die Rechte des Kindes 1989

Oma ELSE

...vielfältiger Kontakt

Angebot seit: 2008

14 Familien mit 35 Kindern, 14 Ehrenamtlerinnen

1 Dipl.-Pädagogin

Das Projekt „Oma ELSE“ des Kinderschutzbundes in Neuss ist ein generationsübergreifendes Angebot für Neusser Familien und wurde mit dem Ehrenamtspreis des Rhein-Kreises-Neuss ausgezeichnet.

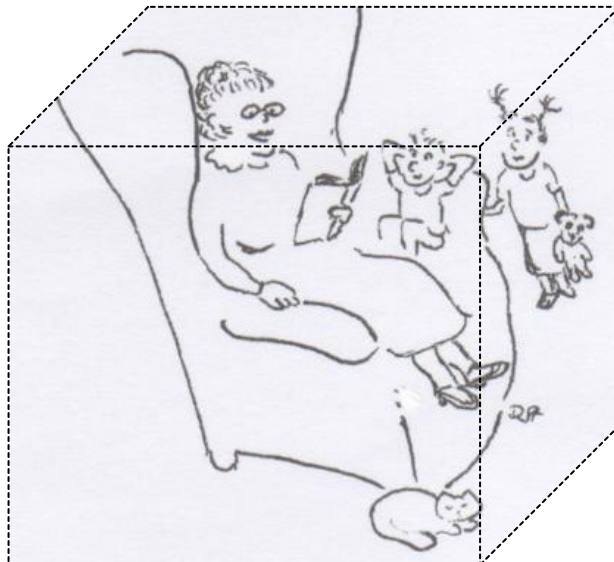
Seit 2008 erfahren Mütter und Väter mit ihren Kindern im Alter von ca. 0 - 12 Jahren Entlastung und Bereicherung im Familienalltag durch das Engagement einer ehrenamtlichen Dame.

Die Warteliste für eine Oma „ELSE“ ist lang. Derzeit bereichern und unterstützen 14 ehrenamtliche Damen als „Oma ELSE“ Mütter, Väter und 35 Kinder im Rhein-Kreis-Neuss.

Sie finden auch zu diesen besonderen Zeiten vielfältigen Kontakt zu ihren Kindern: z.B. Päckchen schicken, Briefe schreiben, am Telefon vorlesen, per Skype miteinander Spiele spielen oder spazieren gehen.

Oma ELSE: **E**in **L**iebenswertes **S**oziales **E**hrenamt

Stephanie Fleschentraeger



Spenden



Herzlichen Dank an alle Mitglieder, Unterstützer*innen, Spender*innen im Jahr 2020. Mit Ihrem Engagement sichern Sie die Finanzierung wichtiger Projekte für unsere Kinder in Neuss. Damit ermöglichen wir den Kindern eine Basis für ein selbstbestimmtes, verantwortungsvolles Leben. Danke auch an alle Aufsteller unserer Spendenhäuser.

Helga Maßmann

Auch mit Ihrer Mitgliedschaft können Sie uns nachhaltig unterstützen, der Jahresbeitrag beträgt € 35,00:

☐ Ja, ich möchte Mitglied werden:

Name: _____

Anschrift: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

29

Der DKSB Neuss ist als gemeinnütziger Verein anerkannt. Spendenquittungen stellen wir gern aus.

Sparkasse Neuss
IBAN DE76 3055 0000 0000 1175 98



Spielmobil

... Handwasch-Station auf den Spielplätzen

Angebot seit: 2010

**4 x pro Woche nachmittags, 18 Spielplätze,
1065 Kinder-, 444 Erwachsenen-Besuche im Jahr
1 hauptamtl. Mitarb., 2 Ehrenamtlerinnen, 11 Honorarkräfte,
Hospitantinnen, Schülerpraktikantinnen**

Die Spielmobilsaison auf den Spielplätzen in Neuss startete am 9. Juni mit einem Testlauf am neu gebauten Spielplatz in Uedesheim Rheinfährstr./Stüttgener Str.

Zum ersten Mal seit Jahresbeginn konnten Familien und Kinder bei bestem Wetter Spielsachen ausleihen und den Spielplatz erkunden. Selbstverständlich war der Ansturm groß, aber die neuen Corona-Verhaltensregeln waren unseren Besuchern nicht mehr neu, sondern längst vertraute Routine.

Doch schauen wir nochmal zurück zum Jahresbeginn.

Das Spielmobil ist in den kalten Monaten, von November bis Ostern, zu Besuch in Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OT) sowie in offenen Ganztageseinrichtungen (OGS) einiger Grundschulen in Neuss. Unter dem Motto „Wir Kinder haben Rechte“, wird dort in Gruppen von bis zu 12 Teilnehmern eine verständliche und aktionsreiche Vermittlung der Kinderrechte angeboten. Wir besuchten bis Ende Februar die OGS der Martin-Luther Schule, sowie die OGS der Grundschule „Die Brücke“. Außerdem die OT der Versöhnungskirche sowie die OT im Barbaraviertel.

30

Als wir Mitte März dann auf die Bremse traten und dem Shutdown damit kurz zuvorkamen, war eine Wiederöffnung noch nicht abzusehen. Dennoch beschäftigten wir uns mit den nötigen Maßnahmen für eine geregelte Öffnung frühzeitig.

Als eine der ersten Einrichtungen in der Peripherie der Bildungslandschaft, konnten wir das Spielmobilangebot vier Wochen nach den ersten Lockerungen wieder vollständig aufnehmen.

Als erste Maßnahme etablierten wir eine Handwasch-Station mit einem mobilen Rohr, das über das Trinkwasserversorgungsnetz überall für frisches Wasser sorgte. Des Weiteren wurden benutzte Spielgeräte in einer markierten Zone abgestellt und für den Weiterverleih von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern desinfiziert. Zur Verdeutlichung der Abstandregel wurde ein kindergroßes Pappmännchen in einen auf



... kontrollierte Öffnung

Winterprogramm

3 Offene Türen, 3 OGS

ja! PROJEKT
gefördert

gesprühten Kreis mit drei Meter Radius gestellt. Einige ausgelegte Informationen wiesen auf die allgemein geltenden Maßnahmen hin.

Am ungewöhntesten war für alle die Aufnahme der Kontaktadressen unserer Besucher. Da wir uns als offenes und unverbindliches Angebot verstehen, war dieser Vorgang zu Beginn gewöhnungsbedürftig.

Lobend zu erwähnen sind an dieser Stelle die Kreiswerke Grevenbroich, die uns die Verleihgebühren für das Wasserrohr erließen.

Aufgrund der Pandemielage war uns eine Aufnahme des Projekts „Wir Kinder haben Rechte“ im November 2020 dann nicht mehr möglich.

Dennoch bleiben den Kindern und Familien in Neuss gute Erinnerungen an den Sommer mit dem ideenreichen Spielmobil und wir hoffen, bald wieder für neue Lichtblicke sorgen zu können.

...Das **SPIELMOBIL** steht auch für **S i e bereit, Sie können es mieten!**

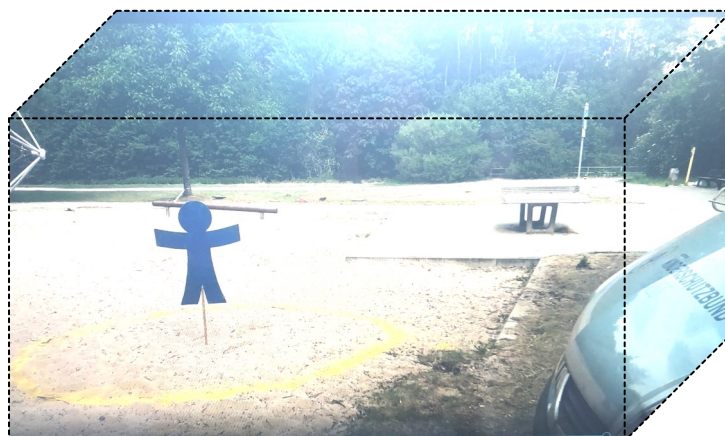
Um in Ihre Feier oder Veranstaltung ein wenig Schwung zu bringen und den Kindern Spiel und Spaß bieten zu können, haben Sie die Möglichkeit (wenn die Corona-Zeit überwunden ist), an Wochenenden oder Feiertagen das Spielmobil zu mieten.

31

Das Spielmobil und seine Gerätschaften – wie z.B. Buttonmaschine, Mega4gewinnt, Drahtspiele, Käsewand – werden von erfahrenen Mitarbeiter*innen angeleitet und betreut und steht Firmen, Vereinen und Privatpersonen leihweise zur Verfügung.

Das herkömmliche Spiel- und Bastelangebot ist dabei mit inbegriffen. Der eingenommene Betrag kommt ausschließlich der Erhaltung, Ergänzung und Reparatur des Spielmobilmaterials zugute.

Manuel Bloedorn



Kindersitz-Verleih

... wenn wieder gereist werden kann

Angebot seit: 1999

4 x im Jahr

...möchten wir auf dieses Angebot des Kinderschutzbundes besonders hinweisen, da es nur beim DKSB in Anspruch genommen werden kann und regen Anklang findet, häufig in den Ferienzeiten.

Denn dann kommen zur Freude der Großeltern die Enkel und Enkelinnen zu Besuch. Aber wie soll das sichere Transport-Thema im Auto bewerkstelligt werden, wenn es keinen adäquaten Kindersitz gibt?

Ein Anruf im Kinderschutzbund genügt, und es kann ein TÜV-geprüfter Kindersitz, abgestimmt auf das Alter und das Gewicht des Kindes in 3 verschiedenen Größen, gegen eine kleine Gebühr ausgeliehen werden—und das nun seit 20 Jahren!

- bis ca. 1 Jahr

Babyschale Römer Baby-Safe plus (bis 13 kg—

- es kommt auf die Größe und das Gewicht des Kindes an) bis ca. 3 Jahre

- Römer Duo Plus Britax

(9 - 18 kg - es kommt auf die Größe und das Gewicht des Kindes an) ab ca. 3 Jahre

- Römer Kit plus 06

(15 - 36 kg - es kommt auf die Größe und das Gewicht des Kindes an)

Rosemarie Steinhoff



Spezielle Aktionen

... gemeinsam gestalten

Was gibt's Neuss

Wer hätte es gedacht - diese Veranstaltung konnte natürlich nicht stattfinden.

Spende der Sparkasse

Auch wenn in diesem Jahr keine persönliche Übergabe der Spende stattfinden konnte, sind wir sehr dankbar, dass uns die finanzielle Unterstützung für die Arbeit mit den Kindern erreichte.

Spende der Sparkassenstiftung

Wir danken ganz herzlich für die Förderung des Kompetenzkurses Starke Eltern – Starke Kinder, der in den zusätzlich angemieteten Räumen unserer Geschäftsstelle angeboten werden kann.

Die Eltern lernen in diesem Kurs auf unterschiedlichen Wahrnehmungskanälen, wie Konflikte in der Familie ohne körperliche und seelische Bestrafung gelöst werden können. Sie trainieren neue Kommunikationsformen, Verhandlungskunst, Vereinbarungen und Grenzsetzungen. Der Erziehungsalltag kann auf diese Art und Weise positiv gestärkt und mit mehr Freude gestaltet werden. Durch die zusätzlichen Räume können die Kinder der Teilnehmer*innen in getrennten Räumen von einer Erzieherin betreut werden, während die Eltern in Ruhe an dem Seminar teilnehmen. Inzwischen hat eine engagierte Mutter den Seminarraum mit einem wunderschönen Wandgemälde versehen.

33

Rosemarie Steinhoff



Spezielle Aktionen

...Ehrenamt findet Anerkennung

Spende dm „HelferHerzen“

Mit der HelferHerzen-Aktion „Jetzt Herz zeigen!“ will sich dm mit lokalen Organisationen und Projekten verbinden, um die vorhandene Vielfalt des Engagements zu unterstützen.

Meistens wirken Ehrenamtliche dabei im Verborgenen und halten das, was sie tun, für selbstverständlich – „keine große Sache“. Aber das ist es eben doch: Wer sieht, wo Hilfe gebraucht wird und aus Überzeugung mit anpackt, der hat Anerkennung verdient. Deshalb hat dm 2014 seine Sozialinitiative „HelferHerzen“ ins Leben gerufen, denn Engagement verdient Anerkennung.“ Vielen Dank, der Kinderschutzbund ist bedacht worden.

Spenden von Privatpersonen

Jetzt in dieser angespannten Zeit erhalten wir erfreulicherweise mehr Spenden von privaten Personen, mit Namen allerdings ohne Adressenangabe. Daher können wir uns nicht wie üblich schriftlich bedanken. Das machen wir jetzt an dieser Stelle: Wir sagen ein ganz herzliches Dankeschön. Mit diesen Spenden können wir die Päckchen-Aktion für die allein erziehenden Mütter mit ihren Kindern verlängern. Außerdem planen wir schon einmal das Projekt **DIGITAL lernen**. Der Raum wurde zu unserer aller Freude von Aspasija Petreska mit einer Wandbemalung farbenfroh vorbereitet, damit die Grundschulkinder mit Blick auf die Blumenwiese am Rhein Wohlgefallen und Unterstützung am digitalen Lernen bei uns finden.

34



Spezielle Aktionen

...Päckchen kommen gut an

Spende Erstellung Internet-Seite KINDERRECHTE Briefkasten

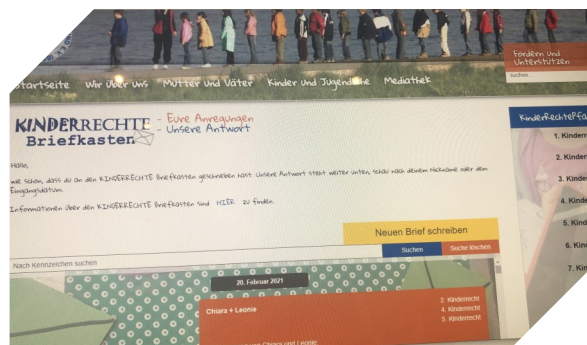
Ein ganz besonderes Dankeschön geht an die Firma NetKotec, die unsere ansprechende und einfach zu bedienende Internet-Seite für den digitalen KINDERRECHTE Briefkasten entwickelte und erstellte. Einen Teil der Kosten hat sie großzügiger Weise gespendet, ansonsten wäre eine Realisierung für uns schwierig geworden.

Spende Päckchen-Aktion

ganz herzlichen Dank für die Spende des Lions Club Neuss Rosengarten. In dieser herausfordernden Zeit konnten wir mit dieser finanziellen Unterstützung weitere Päckchen-Aktionen für unsere allein erziehenden Mütter und ihre Kinder ausführen. Gerade diese Gruppe hat uns signalisiert, dass die finanzielle Enge arg zu spüren ist, da Lebensmittel und Hygieneartikel nicht wie gewohnt gezielt preisgünstig eingekauft werden können. So werden wir weiter monatlich Überraschungspäckchen z.B. mit kleinen Spielen und Kräutersamen für die Kinder und Lebensmittel-Gutscheinen für die Mütter verteilen. Die positiven Reaktionen haben uns viel Freude bereitet.

Rosemarie Steinhoff

35



Team



In dieser herausfordernden Corona-Zeit konnten wir uns vollständig auf unser Team verlassen. Alle haben an einem Strang gezogen, jeder hat an jeder Position mitgemacht und sich eingebracht. Gemeinsam konnten wir alle Anpassungen meistern, Bestehendes erhalten und neue Projekte entwickeln— echter Zusammenhalt.

Hauptamtliche Mitarbeiter*innen (von links):

Manuel Bloedorn, Dipl.-Päd.; Margret Voglsamer,
Erzieherin; Claudia Wontroba, Honorarkraft;
Stephanie Fleschentraeger, Dipl.-Päd.;
Gabi Horbach, Büroangestellte

36



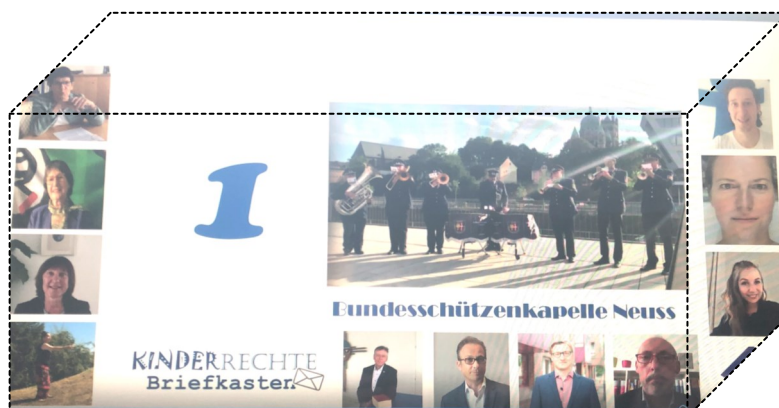
Angebot: seit: 2013
7 Mitglieder

In diesem Jahr hat uns u.a. das Thema KINDERRECHTE Briefkasten stark beschäftigt und wir fanden große Unterstützung bei unserem Beirat. Das fing an bei der Antragstellung und ging bis hin zu der Mitwirkung in unserem Einweihungs-Video, in dem z.B. Video-Botschaften eingebracht wurden.

Mitglieder des Beirats:

Susanne Benary, stellv. Vorsitzende Bündnis 90/Die Grünen
Manfred Bodewig, Fraktionsvorsitzender FDP
Gabriele Flecken, Apothekerin
Claudia Föhr, stellv. Fraktionsvorsitzende SPD
Dr. Husmeier-Schirlitz, Museumsdirektorin Clemens Sels
Dr. Daniela Leyhausen, Rechtsanwältin, Schwerpunkt Familienrecht
Prof. Dr. Rita Süssmuth, Bundestagspräsidentin a.D.

Rosemarie Steinhoff



Vorstand

**... was uns bewegt,
bewegt etwas**



Am 7.9.2020 konnte die Mitgliederversammlung unter Corona Bedingungen im Dom stattfinden. Bestätigt in ihrem Amt wurden die Vorsitzenden Hildegard Cunrady und Dr. Rosemarie Steinhoff sowie die Schatzmeisterin Helga Maßmann und die Beisitzerinnen Ursula Karpus und Michaela Mandt, zur stellv. Vorsitzenden wurde Christiane Butter neu gewählt.

38

Es verabschiedeten sich Ursula Kolck und Brigitte Jerate-Kammermeier. Auch an dieser Stelle danken wir ihnen ganz herzlich für ihren jahrelangen vielfältigen Einsatz im Kinderschutzbund, der unsere Arbeit sehr bereichert hat und freuen uns auf weitere Begegnungen mit ihnen.

Bild von links nach rechts

Ehrenamtlicher Vorstand:

Christiane Butter, Stellv. Vorsitzende; Michaela Mandt, Beisitzerin; Helga Maßmann, Schatzmeisterin; Ursula Karpus, Beisitzerin; Brigitte Jerate-Kammermeier, Ex-Stellv. Vorsitzende; Hildegard Cunrady & Dr. Rosemarie Steinhoff, Vorsitzende



Unsere Geschäftsstelle

Schulstraße 22-24
41460 Neuss
Telefon 0 21 31/2 87 18
Telefax 0 21 31/27 49 56
E-mail: info@dksb-neuss.de
Internet: www.dksb-neuss.de

Information und Beratung

Mo. – Fr. 9 – 12 h
Di 15 – 17 h
und nach
Vereinbarung

Zusammenarbeit

Mitglied Unterausschuss "Kinder" Stadt Neuss	Mitglied Jugendhilfeaus- schuss Stadt Neuss	Mitglied FAG I FAG IV OT Stadt Neuss
Mitglied Gesundheits- konferenz Rhein-Kreis Neuss		Mitglied Stadtteil- Konferenz Neuss-Nord Neuss Innen- stadt
Mitglied Deutscher Kinderschutzbund Landesverband NRW	Mitglied  DER PARITÄTISCHE UNSER SPITZENVERBAND	Mitglied Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband

Unser Angebot von A - Z

- Arbeitskreis Kind im Krankenhaus
- Beratung
- Elterncafé
- Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“
- Gesprächskreis allein erziehende Mütter/Väter + Kinder
- Kinderbetreuung für Rathausbesucher
- KINDERRECHTE Briefkasten
- Kindersitzverleih
- Kreative Nachmittagsangebote
- Kinder- und Jugendtelefon 0800-116111
- KinderRechtePfad in Neuss entschlüsseln®
- Kunstprojekt ‚Flagge zeigen für die KinderRechte‘
- Mutter-Vater-Kind-Treff
- Neusser Kinderfest zum Weltkindertag
- Platz der Kinderrechte
- Projekt „Oma ELSE“
- Sonntagsfrühstück für allein erziehende Mütter/Väter + Kinder
- Spielmobil
- Still- und Wickelmöglichkeit
- Zusammenarbeit Neusser Ferienspaß

39

Impressum

Herausgeber

Der Kinderschutzbund
Ortsverband Neuss e.V.
Schulstraße 22-24
41460 Neuss

Bankverbindung

Sparkasse Neuss IBAN
DE 763055 0000 0000 1175 98

Druck

www.druckerei-pfeffel.de

Layout, Gestaltung & V.i.S.d.P.

Dr. Rosemarie Steinhoff

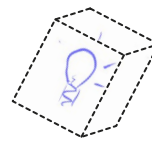
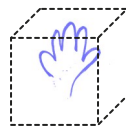
Die Redaktion behält sich
Änderungen vor



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Neuss

Wenn ich Beschlüsse, die mich betreffen,
mitentscheiden kann,
bin ich auch eher bereit, diese einzuhalten!

Was tun?	Vereinbarungen treffen
Wie?	Verhandeln
Wozu?	Verhandeln führt häufiger zu produktiven und befriedigenden Lösungen – Verhandlungskunst kann gelernt werden
Womit?	Herz Hand Verstand



11. Motto des Elternkurses *Starke Eltern - Starke Kinder®*

